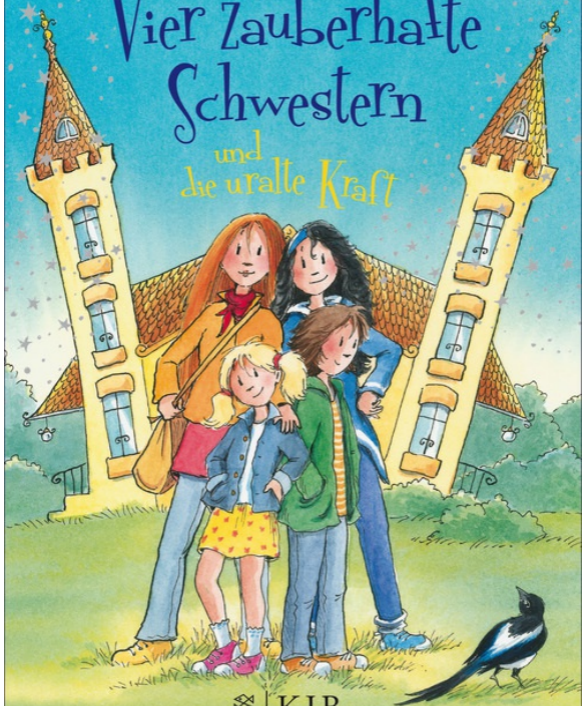


Sheridan Winn

Vier Zauberhafte Schwestern und die uralte Kraft



❖ | KJB

behielt ihn genau im Blick, rührte sich aber nicht von der Stelle. Vorsichtig machte Zak zwei weitere Schritte vorwärts. Die Elster bewegte sich nicht. Mit angehaltenem Atem trat Zak noch näher, bis weniger als zwei Meter zwischen ihnen lagen.

Langsam ging er in die Hocke. Die Elster beobachtete ihn die ganze Zeit. Er war ihr so nahe – noch nie in seinem Leben war er einem wilden Vogel so nahe gekommen. Er studierte den langen scharfen Schnabel der Elster, ihren schwarzen Kopf, das helle weiße Brustgefieder und die großen

schwarzen Krallen. Ihm fiel das leuchtend blaue Blitzen auf dem Flügel des Vogels ins Auge und das schimmernde Grün seiner langen Schwanzfedern. Doch den nachhaltigsten Eindruck machten die Augen des Vogels auf ihn.

Es ist, als könne er in mich hineinschauen, dachte Zak.

Plötzlich öffnete die Elster ihren Schnabel und stieß ein lautes Krächzen aus. Zak zuckte zusammen. Es ging ihm durch Mark und Bein.

Mit einem zweiten Krächzen spreizte der große schwarz-weiße Vogel die Flügel und hob vom

Boden ab. Im selben Moment tauchten zwei Mädchen hinter Zak auf. Sie hielten Hockeyschläger in den Händen und unterhielten sich miteinander. Rasch stand Zak wieder auf. Die Mädchen lächelten den hochgewachsenen Jungen mit dem Raubvogelblick an, als sie an ihm vorbeigingen. Zak erwiderte das Lächeln unbehaglich und bemerkte, dass die Elster nicht mehr zu sehen war.

Er lief auf dem Weg weiter, hatte aber plötzlich ein komisches Gefühl – und blieb stehen. Da war es wieder: das summende Geräusch in seinem Ohr, wie eine Fliege, die

in einem Marmeladenglas gefangen war. Er hob die Hand und legte sie über sein linkes Ohr. Als das Geräusch lauter wurde, wurde ihm schwindelig. Es war, als hätten die Drähte in seinem Gehirn einen Kurzschluss. Von einem Moment auf den anderen erschien ihm die Welt schrecklich düster.

Konzentration, die brauchte er jetzt, sagte er sich. Rasch lief er zum Sportplatz weiter. Er würde alles tun, um das seltsame Summen zu verdrängen.

Er kannte die Ursache des Geräusches. Es war ganz allein seine Schuld. Es hätte nicht

passieren müssen, aber er hatte seine Zauberkräfte missbraucht und dies war die Quittung dafür. Fasziniert von seinen Kräften hatte er das Gebiet der dunklen Magie erforscht. Das Geräusch in seinem Ohr war ihm egal gewesen – und eine Zeitlang war es kaum zu hören gewesen.

Aber es schien, als steckten irgendwo in ihm ein paar Felsing-Bruchstücke. Eine Erinnerung vielleicht, die gerade ausreichte, um von Zeit zu Zeit seinen Kopf durcheinanderzubringen. In diesem Moment begriff er das Prinzip von Ursache und Wirkung: Jede